

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1779**

7.4.1779 (No. 14)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976202](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976202)

Nro. 14.

Oldenburgerische  
wöchentliche Anzeigen.



Mittwoch, den 7. April 1779.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sind die von Frerich Freels, zu Roddens, nahe bey Eckwarden, unterm 18ten M. p. erschlichenen Proclamata, wegen der von Johann Schröder, zu Tossens, geschehenen Uebertragung seines Antheils der Kuhwarder Mühle x. an obgedachten Frerich Freels, widerrufen und zurückgenommen worden.
- 2) Wider Joh. Jürgen Zebben Wittwe, jetzt Münters Ehefrau, zur Develogönnne, entsteht Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concurß.  
(1) Die Angabe ist den 3ten May. (2) Deduction den 18ten ejusd.  
(3) Priorität, Urtheil den 3ten Jun. (4) Vergantung oder Löse den 1sten Jun. a. c.
- 3) Der Kaufmann Hinrich Kläner, in Delmenhorst, hat eine hinter dem Schlosse bey Adam Hegelets Lande belegene Wische, an Johann Dierck Blecker, zum Elmeloh, verkauft.  
Die Angabe ist den 27sten April a. c., beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 1) Es ist, wegen der von Hinrich Kiecken Wittwe und Sohn Hinrich zu Ovensrohe, behuf Befriedigung ihrer Gläubiger, am 14ten May d. J., im herrschaftlichen Schütting, zu verkaufenden Ländereyen an

zwen Zück Andelland, zwen Zück Unlande am Böcker, viertelhalb Zück  
 Unlande bey Gerd am Büppels Hause belegen,  
 Termin zur Angabe auf den 12ten May 1779. bey dem Gräflichen Ba-  
 rellschen Amisgericht präfigiret.

### Oldenburger Getraide = Preise.

Wurster Rocken	-	-	54	Rthlr. Louisd'or.
Wintergärsten	-	-	49	_____
Butjadinger Gärsten	-	-	43	_____
Weißhaber	-	-	27	_____

Der letzte Preis des Sand-Rockens ist hieselbst 34 Grote Cour. für den Scheffel.

### II. Privatsachen.

- 1) Obwohl Ihro Excellenz, der Herr Geheime Conferenztath, Reichsfrey-  
 herr von Wedel schon vordem bekannt machen lassen, daß, ausser daß  
 wovon Gegenbücher gehalten werden, nichts auf Dero Rechnung ver-  
 abfolget werden solle: So haben Sie doch vor Dero Reise, von hier  
 annoch erinnern wollen, daß, wann etwa sonst jemand eine rechtmäßige  
 Forderung haben mögte; sich solcher damit binnen nächsten acht Ta-  
 gen melden müsse, hiernächst aber nichts weiter würde gut geihan  
 werden.
- 2) Demnach des Peter Reinhard Lauwen Hoffstelle, zu Stollhamm, so im  
 Concurse befangen, am 15ten April, in Reinhard Derken Hause daselbst,  
 öffentlich, meistbietend auf ein Jahr verheuert werden soll, so wird sol-  
 ches hiedurch bekannt gemacht.
- 3) Es soll die Lieferung der zur Reparation der Schweyer geistlichen Gebäu-  
 den erforderlichen Baumaterialien: bestehend in Tannens- und Eichen-  
 holz, Eisenzeug, Pfannen, Steinen und Kalk, sodann auch die des-  
 sällige Zimmer- Maurer- Glaser- und Mahlerarbeit, am 16ten dieses  
 Monats, Nachmittags 1 Uhr, in Christopher Cordes Wittwen Wirts-  
 hause, wenigstfordernd ausverdingen werden; der Bestick ist bey dem  
 Juraten Henrich Lohse im Schweyer Ruffendeich vorher zur Einsicht zu  
 haben.
- 4) Weyl. Hinrich Meyers, zu Mürrwarden, beweglicher Nachlaß, welcher  
 hauptsächlich bestehet in acht Kühen, wovon sechs durchgeseuchet, vier  
 Kindern drey Schweinen, einigen Schaafen und Gänsen, einer Querne,  
 allerley Acker- und Hausgeräthe, worunter auch eine gute Hausuhr,  
 sodann Betten- und Bettgewand, Zinnen und Leinen; auch einigen

- Saatfrüchten, drey Wagen wovon zwey beschlagen, und einer Wüppe, soll am 8ten April, in dem Steinhause, zu Mürrwarden, öffentlich, verkauft werden.
- 5) Die in den wöchentl. Anzeigen vom 29sten März 1779. unter No 10. der Privatsachen, bekannt gemachte Vergantung von des Joh. Hülsbusch Mobilien und Mobentien, kan auf den 7ten April nicht vor sich gehen, sondern ist, vorkommenden Umständen nach, bis auf den 19ten April ausgesetzt worden.
  - 6) Gottlieb Simonis, aus Bremen, wird sich diesem Ostermarkt hieselbst, mit seinem Modewaaren einfänden, empfiehlt sich allen Freunden und Gönnern bestens, unter Versicherung von guter Bedienung. Logiret, wie gewöhnlich bey den Herrn Rathsverwandten Breithaupt hieselbst.
  - 7) Es ist des Jacob Wilms Vergantung von 26 Stück durchgesehenen Kühen zc. auf seine Hofstelle zur Mohrsee bis auf den 17ten dieses Monats April hinausgesetzt, so nachrichtlich bekannt gemacht wird.
  - 8) Es sind von den Blyzer Armenmitteln, auf den 1sten May dieses Jahr 100 Rthlr. in Golde insbar zu belegen. Diejenlgen, so solche Gelder anleihen wollen, können sich mit den desfälligen Sicherheits-Documenten bey den hebeden Jurat Anton Reinhold Kengers zu Vhieswarden melden.
  - 9) Ein junger Mensch von etwa 24 Jahren der im Rechnen und Schreiben zc. sehr geübt ist, suchet auf Maytag d. J., oder wann es verlangt wird, als Untermelster oder Privatschulhalter anzukommen. Wobon in der Expedition der Anzeigen näher Nachricht.
  - 10) Bey Wilh. Röbbling, in Bremen auf der Neuenstrasse wohnhaft, sind von folgenden Lotterien annoch einige wenige Loose zu haben, als von der Bremer 1sten Classe, so den 12ten April ziehet, 1 Rthlr. 36 Grote jedes Loos, und durch alle vier Classen 9 Rthlr. 12 Grote, wogegen 12000 Rthlr. zu profitiren. Von der Osnabrückischen 3ten Classe, so den 6ten April ziehet, 1 Loos 4 Rthlr. 12 Grote, wogegen in der 3ten Classe 700 Rthlr. in der letzten Classe aber 3000 Rthlr. Von der Herzogl. Mecklenburger 2ten Classe, welche ohneieten, zweyte Classe 1 Rthlr. 50 Grote, wogegen 1000 Markl. Cour., in der 4ten Classe aber 6000 Markl. Von der Braunsch. 1sten Classe zu 1 Rthlr. das Loos, wogegen 1000 Rthlr. zu gennen. Sie bestehet aus 7 Classen, und die Einlage von allen 7 Classen ist 21 Rthlr. wogegen 29 Gewinne von 1000 Rthlr. eines von 5000 Rthlr. zwey von 10000 Rthlr. zu gewinnen, wobey noch zu bemerken das bey jedem Gewinn ein Freyloos ausgeworfen wird, die erste Ziehung ist auf den 3ten May. Diejenigen Herrn und Freunde, so noch zu interessiren belieben, werden ersucht ihn mit ihrem geneigten Einsehen zu beehren, wogegen reele Bedienung versprochen wird.

### Avertissement.

Am aestriaen Tage hat die Hentschelsche Schauspieler-Gesellschaft die Bühne mit Jeannerette, von Gortter wieder eröffnet, und wird sowohl in dieser,

als den nächsten Wochen, in dem hiesigen herrschaftlichen Rathhause am Montag, Mittwoch und Freitag den Beyfall des Publicum zu erlangen suchen.

### Todesfall.

Am 7ten dieses ist der Herr Cantzevassessor Meynen, zu Seggern, verstorben.

---

### Zufriedenheit.

Aus der poetischen Blumenlese.

**M**ir ward das allerbeste Loos,  
Zufriedenheit, zu Theil;  
Kein König, wär' er noch so groß,  
Macht mir um Gold dies feil;  
Hab' ich nur immer frohen Mut,  
Was frag' ich dann nach Gold und Gut?

Viel mehr als Ehr' und Rang und Geld,  
Beglückt ein leichter Sinn;  
Was hilft mir eine ganze Welt,  
Wenn ich nicht ruhig bin?  
Wenn Unzufriedenheit mich plagt  
Und wie ein Wurm am Leben nagt?

Gottlob! zu meiner Hütte naht  
Sich diese Feindin nie!  
Ich bin zufrieden früh und spät,  
Zufrieden spät und feil,  
Und achte weder Geld noch Gut,  
Behalt' ich nur den frohen Mut.

.1809m11vA